KWP63

Kapitel

Initiator*innen: Kreisvorstand (dort beschlossen am: 26.06.2022)

Titel: **Soziale Teilhabe ermöglichen**

Text

Bei Teilhabe darf es nicht nur um finanzielle Mittel gehen, sondern auch um Teilhabe bei Kultur und Bildung.

Stadtbüchereien möchten wir zeitlich länger nutzbar machen und als Dritten Ort stärken. Besonders für Schulkinder kann dies ein Ort sein, wo sie zur Ruhe kommen und konzentriertes Arbeiten überhaupt erst möglich ist.

Das Netz der Anlaufstellen Nachbarschaft (AnNa) hat sich in den vergangenen Jahren in den meisten Stadtteilen etabliert. Wir wollen die AnNas weiter unterstützen, so dass sie ihr Angebot ausbauen können. Weitere auch informelle Nachbarschaftsnetzwerke sowie Stadtteilfeste möchten wir fördern. Teilhabe braucht auch Begegnungen im öffentlichen Raum. Eine inklusive Quartiersplanung kann diese Möglichkeiten erhöhen, in dem öffentlicher Raum für Menschen nutzbar und attraktiv gemacht wird (siehe Kapitel Kiel in neuen Strukturen denken: inklusive Quartiersentwicklung).

Die aufsuchenden Hilfen können Menschen in schwierigen Lebenssituationen beim Wahrnehmen ihrer Teilhabe unterstützen. Besonders im Zusammenhang mit dem größer werdenden Problem der Einsamkeit sind (mit interkultureller Kompetenz ausgestattete) aufsuchende Hilfen ein Teil der Lösung. Wir möchten das Angebot der aufsuchenden Hilfe stärken und die Verwaltung bitten das Konzept weiterzuentwickeln.